

## Bilanz der Modellprojekte zur Förderung der Beschäftigung von gering Qualifizierten im Rahmen des Bündnis für Arbeit NRW

(DGB Düsseldorf am 10. Februar 2004)

Lars Czommer

Institut Arbeit und Technik





## Gliederung

- Vorgeschichte
- Ausgewählte Förderkriterien
- Wirkungsbereiche der Modellprojekte
- Stand der Beschäftigungsverhältnisse
- Zwischenbilanz und Perspektiven





### Modellprojekte im Rahmen des Bündnis für Arbeit NRW

- Entwicklung von 12 Modellprojekten im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Bündnis für Arbeit NRW
- unterschiedliche Subventionsarten (auch SGB III und BSHG-Zuschüsse) und Träger
- Finanzierung durch:
  - örtliche Arbeits- und Sozialämter
    - → Einkommensbeihilfen bzw. Lohnkostenzuschüsse
    - → Qualifizierung
  - das Land
    - → Overhead
    - → wissenschaftliche Begleitung





## Ausgewählte Förderkriterien in NRW

- **Zielgruppe:** Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung (mind. 40 % Langzeitarbeitslose)
- Zielsetzung: Erschließung zusätzlicher Beschäftigung vor allem im Dienstleistungsbereich
- Voraussetzung: tarifliche bzw. ortsübliche Bezahlung; keine Verdrängung bereits bestehender Beschäftigungsverhältnisse





## 3 Typen von Modellprojekten in NRW

- Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen in bestehenden Unternehmen (2 Projekte)
- Schaffung von Arbeitsplätzen bei Trägern bzw. durch Neugründung von (teils gemeinnützigen) Gesellschaften (5 Projekte)
- Vermittlung von Arbeitskräften an andere Betriebe (5 Projekte)





### Tätigkeitsbereiche und Art der Subventionen der NRW-Modellprojekte

Projekt	Tätigkeitsbereich	Förderung an		
		Beschäftigte	Betriebe	
Bayer R. & S. GmbH	Gastronomie, Service	X		
Konnex GmbH	einfache Produktionstätigkeiten		X	
KOSTbar GmbH	Catering-Service		X	
fairDienst gGmbH	Hilfsdienste/Second Hand Shop		X	
AWO Rhein-Sieg	Catering-Service		X	
DiA+S	Service für Kindertagesstätten		х	
ISA CONSULT GmbH/ GEWERKSTATT gGmbH	haushaltsbezogener Service für Bedürftige		Х	
IN VIA e.V.	Vermittlung in soziale Einrichtungen		X	
WHKT	Vermittlung in Handwerksbetriebe	X	х	
Stadt Köln	Vermittlung in Betriebe	X		
Rhein-Sieg-Kreis	Vermittlung in Betriebe	X		
DRK Borken	Vermittlung in Betriebe		X	





### Stand der Beschäftigungsverhältnisse (31. Dezember 2003)

Projektträger/ Betrieb	Projekt	angestrebte Zahl der Beschäftigungs verhältnisse während der gesamten Projektlaufzeit	bisher erfolgte Einstellungen	davon aufgelöst	Stand zum Ende der regulären Projeltlaufzeit bzw. zum 31.12.03
Bayer Restaurant & Service GmbH	Bayer Restaurant & Service	20-30	7	3	4
KonneX GmbH	KonneX	10-15	15	2	13
AWO e.V. Rhein Sieg	Robi	11-15	18	15	3
ISA Consult GmbH/Gewerkstatt gGmbH	prompt	30	63	36	27
Kaiserswerther Diakonie	fairDienst	10	20	11	9
PariSozial gGmbH	DiAS	10	16	9	7
WABe e. V.	KOSTbar	ursprunglich 15, ausgeweitet auf 20-25	40	21	19
DRK gGmbH	Kooperationszentrum	10	65	33	32
IN VIA e.V.	Reorganisation sozialer Dienste	ursprunglich 10- 15, ausgeweitet auf 25-27	35	12	23
Rhein-Sieg-Kreis	Erprobungsvorhaben § 18 Abs. 5 BSGH des Rhein-Sieg-Kreis	75	85	35	50
Chadh IVilla	Erprobungsvorhaben § 18 Abs. 5 BSGH der	00.420	240	70	224
Stadt Köln WHKT	Stadt Köln CHANCE	80-120 75	310 36	76 4	234 32
Gesamt		376-442	710	257	453





### Bisherige Ergebnisse und Erfahrungen der Modellprojekte

- Umsetzung der Projekte hat sich schwieriger gestaltet als ursprünglich angenommen:
  - ⇒ Akzeptanz der Projekte vor Ort war zunächst nicht immer vorhanden
  - ⇒ Teilweise mussten Konzeptionen und Förderinstrumente verändert werden
  - ⇒ Oftmals erwies sich die Rekrutierung von geeigneten Beschäftigten als schwierig z.B. wegen
    - fehlender Qualifizierung
    - unzureichender Kinderbetreuung
    - Mobilitätsproblemen, etc..
  - ⇒ In manchen Fällen reagierten auch Unternehmen eher zurückhaltend auf die angebotenen Subventionen für die Beschäftigten.





#### Zwischenbilanz

#### Erfüllung der Kriterien:

- ⇒ Beschäftigte sind überwiegend zuvor Langzeitarbeitslose.
- ⇒ Es konnten nicht ausschließlich Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung in Beschäftigung gebracht werden.
- ⇒ Einige Projekte wiesen starke Fluktuationsraten auf
- ⇒ Ein Großteil (70%) der Beschäftigten verfügt nur über eine vergleichsweise geringe Schulbildung.



